Ortsverwaltung Weitenung

ö 05/2025

Niederschrift

**über die öffentliche Ortschaftsratssitzung am Montag, 23.06.2025,
in der Rheintalhalle Weitenung, Wiesenweg 1**

Sitzungsdauer: 19.00 – 20.40 Uhr

Anwesend sind:

1.	Vorsitzende	Birgit Lorenz, Ortsvorsteherin
2.	Ortschaftsräte anwesend	Christian Müller Anja Veit Daniel Huck Nicole Burkart Anja Pönicke Herbert Lutterodt Yves Saint-Pierre
	Ortschaftsräte abwesend	Stefanie Regenold Rüdiger Huck
3.	Protokollführerin	Melanie Kremer
4.	Verwaltung	Klaus Dürk, Fachbereichsleitung, Bildung- Kultur-Generationen

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bericht von Klaus Dürk - Fachbereichsleitung Bildung Kultur Generationen-
   Themen: Juniorklassen, Schulkindbetreuung und Baumaßnahmen Kindergarten Kind & Co
3. Haushalt für 2026
4. Informationen durch die Ortsvorsteherin
5. Anfragen durch Ortschaftsräte

TOP I
Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin fragt, ob die stattgefundene Vermessung auf der Streuobstwiese in der Bilgerstraße 5 mit dem geplanten Neubau zu tun hat. Ortsvorsteherin Birgit Lorenz bejaht und informiert, dass ein Bauvorbescheid dazu vorliegt.

Eine weitere Bürgerin äußert sich zur Nutzungsänderung in der Weitenunger Str. 26. Der Punkt wurde in der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 17. März 2025 behandelt. Die Bürgerin äußerte ihren Unmut darüber, dass Ortsvorsteherin Birgit Lorenz und der Ortschaftsrat sich nicht positiv für die Eröffnung eines Döner Imbiss geäußert haben. Ortsvorsteherin Birgit Lorenz sagt, dass sie sich eine Nutzung der Räumlichkeiten für Lebensmittelautomaten gewünscht hätte, um eine Nahversorgung für die Weitenunger Bürger im Ort zu haben. Diesen Wunsch hatte sie schon in einem Vorgespräch der Bürgerin gegenüber geäußert.
Ortsvorsteherin Birgit Lorenz stellt klar, dass Bedenken von ihr als Ortsvorsteherin und dem Ortschaftsrat immer geäußert werden dürfen. In diesem Zuge wurde auch in der öffentlichen Sitzung

im März über die Parksituation gesprochen. Ortschaftsrätin Anja Pönicke erklärt, dass Ortschaftsräte ihre Meinung und Stellung zu Bauvorbescheiden abgeben dürfen und müssen.

Im zweiten Punkt beanstandet die Bürgerin das hohe Verkehrsaufkommen in Weitenung, besonders durch schwere LKW.
Ortsvorsteherin Birgit Lorenz informiert, dass sie bereits mit dem Ordnungsamt in Bühl darüber im Austausch ist. Auch beschäftigt sich der Ortschaftsrat mit einem Arbeitskreis „Tempo 30“ damit.
Ortsvorsteherin Birgit Lorenz teilt mit, dass drei Geschwindigkeitsmessgeräte in Weitenung aufgestellt sind, diese werden nun nochmal an anderen Stellen aufgehängt.
Eine Auswertung der Verkehrszählung steht noch aus. Ortsvorsteherin Birgit Lorenz hat beim Ordnungsamt bereits angefragt, welche Möglichkeiten es gibt, den LKW-Verkehr zu verringern.
Leider besteht die Baustelle auf der B36 noch, welche zu dem hohen Verkehrsaufkommen in Weitenung führt.

Ortschaftsrat Herbert Lutterodt vom Arbeitskreis Tempo 30 informiert, dass der Zebrastreifen, dort wo er heute ist, nicht mehr genehmigt werden würde. Ein Tempolimit und Blinklicht vor der Schule wird angefragt.

TOP III
Haushalt 2026 (Punkt Haushalt wird vorgezogen, da Hr. Dürk noch auf einer anderen Versammlung ist)

Ortsvorsteherin Birgit Lorenz präsentiert die geplante Mittelanmeldung des Haushalts für 2026.
Diese sind:

- Sanierung und Umbau Rathaus: Renovierung der Außenfassade/Dach (Prio 1) oder Projekt "Junges Wohnen"
- Planung Nahversorger: Lebensmittelgeschäft, Post und Geldautomat (Prio 2)
- Planung Umbau/Erweiterung Feuerwehrgerätehaus: Erste Planungsschritte (Prio 3)
- Planung neues Baugebiet: "Brachfeld" (Prio 4)
- Verkehrsberuhigende und Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen am Ortseingang Höhe Friedhof, Fremersbergstraße -> Querungshilfe Höhe Adlerweg -> Wegfall/Verkürzung Linksabbiegespur für Fahrzeuge von Steinbach Richtung Ottenhofener Straße
- Neuanschaffung: Schwarzer Vorhang für die Bühne
- Beschattung Festplatz: Schirme oder Sonnensegel
- Umrüstung Beleuchtung: Rheintalhalle auf LED
- Elektronische Schließanlage: Rheintalhalle
- Erneuerung Grünflächen: Yburgstraße und Fremersbergstraße
- Neuanschaffungen für Spielplätze: Konzept aus 2022 für Schule, Yburgstraße, Mattseestraße (evtl. auch Geräte für Senioren) - Konsequente, konzeptionelle und zeitnahe Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendspielplatzes bei der Grundschule
- Überprüfung Straßenschilder und ggf. Erneuerung
- Heimatmuseum: Für diverse Investitionen
- Heimatbrief: 4.000 Euro
- Wegkreuze: Mittel für Instandsetzung (Wegkreuze „Kirchstraße “)
- Globalmittel in Höhe von 20 000 € sind eingeplant

Ortschaftsrat Herbert Lutterodt fragt, wie die Prioritäten verteilt sind. Ortsvorsteherin Birgit Lorenz erklärt, dass die Sanierung und der Umbau des Rathauses Prio 1 ist, der Rest ist nachfolgend wie aufgeführt priorisiert.

Ortsvorsteherin Birgit Lorenz fragt den Ortschaftsrat, ob dieser der Globalmittelanmeldung zustimmt. Der Ortschaftsrat hat keine Einwände und stimmt der Globalmittelanmeldung zu.
Einstimmig: 8 Ja Stimmen

TOPII
Bericht von Klaus Dürk - Fachbereichsleitung Bildung Kultur Generationen-
Themen: Juniorklassen, Schulkindbetreuung und Baumaßnahmen Kindergarten Kind & Co

Ortsvorsteherin Birgit Lorenz begrüßt Herrn Klaus Dürk, Fachbereichsleiter der Stadt Bühl für Bildung Kultur und Generationen
Klaus Dürk bedankt sich für die Einladung zur Ortschaftsratssitzung und informiert, dass es früher regelmäßige Besuche bei den Ortschaftsratssitzungen gab und bietet an, auf Wunsch über neue Entwicklungen zu berichten.

Klaus Dürk informiert, dass die Stadt Bühl 20 Kindertageseinrichtungen hat, davon zwei Einrichtungen in Weitenung - der kath. Kindergarten St.Josef und das städtische Kinderhaus Kind & Co.
Damit ist Weitenung gut aufgestellt. Circa 140 bis 150 Plätze werden vorgehalten.
Pro Jahrgang werden ca. 20 Kinder in Weitenung angemeldet.
Es gibt auch Überhänge, die aus der Kernstadt nach Weitenung in die Kindergärten kommen, sowie Kinder, für die es eine Betreuungskooperation zwischen der Kernstadt und einigen Firmen aus Bühl gibt, so dass Mitarbeiter ihre Kinder nach Weitenung zur Betreuung bringen können.

Zahlen aus der Präsentation von Klaus Dürk:

Anzahl Gruppen in Weitenung:	8 + 2 Schulkind-Gruppen
Anzahl Plätze Gesamt:	149 Kita + 30 Schulkinder
	37 Krippenplätze, 40 GT Plätze

Implementierung zusätzliche Schulkind-Gruppe im Kind & Co. zum Schuljahr 2025/2026 in Räumlichkeiten der Schule und dem BuK in Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch ab dem Schuljahr 2026/2027

Es ist ein Rückgang der Nachfrage nach Regelplätzen zu verzeichnen – jedoch steigende Anfrage nach verlängerten Öffnungszeiten- und Ganztagesplätzen.

Ortschaftsrat Herbert Lutterodt fragt, ob Kinder von Außerhalb nach Weitenung in den Kindergarten kommen. Klaus Dürk antwortet, dass dies früher der Fall gewesen sei, aber seit 3 Jahren keine Kinder mehr von Außerhalb aufgenommen werden.

Klaus Dürk teilt mit, dass Weitenung mit Frau Köbele von der Kita St. Josef und Frau Horcher von der Kita Kind & Co Kinderhaus zwei sehr gute, erfahrene Leitungen hat.

Klaus Dürk informiert über die getätigten baulichen Maßnahmen in den Kindergärten in Weitenung
Rückblick:
Kita St. Josef:
- Sanierung WC-Anlage
- Schallschutzmaßnahmen

Kita Kind & Co.:
- allg. Bauunterhalt

Für den Umbau in der Kita Kind & Co beginnen die Ausschreibungen im September 2025, mit dem Ziel, dieses Jahr mit den Handwerksarbeiten beginnen zu können.

Klaus Dürk informiert, dass der Regeleintritt in den Kindergarten ab einem Alter von 2 Jahren mit circa 6 Stunden Betreuung am Tag beginnt.

Klaus Dürk informiert im zweiten Teil seiner Präsentation über die Rahmenbedingungen des Rechtsanspruchs auf ganztägige Bildung und Betreuung für Grundschulkinder ab 2026.
Stufenweise Einführung – ab Schuljahr 2026/2027 zunächst für Grundschulkinder der Klassenstufe 1, dann jahrgangsweiser Aufbau bis Schuljahr 2029/2030. Ab dem 1. August 2029 Anspruch auf eine ganztägige Betreuung für jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1 bis 4.

Daten aus der Präsentation: Inhaltliche Festlegungen zu den Rahmenbedingungen des Rechtsanspruchs

- Der Betreuungsanspruch umfasst acht Stunden an allen fünf Werktagen der Woche
- Gilt im zeitlichen Umfang des Unterrichts sowie der Angebote der Ganztagesgrundschulen, der kommunalen Betreuungsangebote (z.B. Kernzeitenbetreuung) sowie der Hortangebote als erfüllt
- Regelung einer Schließzeit von max. vier Wochen im Jahr während der Schulferien durch Landesrecht möglich
- Keine Verpflichtung zur Teilnahme - Anspruch muss nicht wahrgenommen werden
- Erhebung von Elternentgelten ist weiterhin möglich

Klaus Dürk informiert weiter, dass es 3 Säulen gibt, auf die die Städte aufbauen können, es sind Hortangebote, verlässliche Grundschule und Ganztagsschulen.
Bühl hat mit der Weststadtgrundschule schon eine Ganztagsschule und könnte sagen, der Rechtsanspruch sei erfüllt, denn es muss nicht an jeder Schule ein Ganztagsbetreuungsplatz angeboten werden. Mit der Weststadtgrundschule allein ist Bühl rechtssicher.
Jedoch hat Bühl das Ziel für jeden Ortsteil eine Betreuung von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr anzubieten.
In Weitenung wird dieses Ziel schon mehr als abgedeckt, von 7.15 Uhr bis 17.30 Uhr + Ferienbetreuung.

Für die Ganztagesbetreuung mit Mittagsessenverpflegung für die Grundschule Weitenung müssen noch die Räumlichkeiten geklärt werden, wahrscheinlich wird man auch auf das BuK zurückgreifen.
In Kooperation mit dem Kinderhaus Weitenung sollen bis 9 Stunden Betreuung täglich abgedeckt werden. Die Kapazität: 45 – 50 Betreuungsplätze (60%). 3 Gruppen.
Eine Einrichtung einer dritten Gruppe und die Einstellung neuer MitarbeiterInnen für das Schuljahr 2025/2026 sind auf dem Weg.

Klaus Dürk informiert, dass die Grundschule Weitenung offen gegenüber der Einrichtung von Juniorklassen ist.
Das sind Klassen, in denen Kinder vor der ersten Klasse -ähnlich wie eine Vorschule im Kindergarten- bestimmte schulische Fähigkeiten erlernen.

Ortschaftsrat Daniel Huck fragt an, ob die Mittagsverpflegung gestemmt werden kann. Klaus Dürk antwortet, dass für die Hauswirtschaft noch Unterstützung benötigt wird.
Ortschaftsrat Yves St. Pierre fragt, ob für den Rechtsanspruch nicht mehr investiert werden muss.
Klaus Dürk informiert, dass die Räumlichkeiten in der Schule, Kindergarten und BuK ausreichen muss. Es ist keine Investition geplant.

Die Entgeldsituation für die Ganztagesbetreuung wird im Herbst 2025 festgelegt.

Ortsvorsteherin Birgit Lorenz bedankt sich bei Herrn Dürk für die ausführlichen Informationen und stellt die Bitte an Herrn Dürk, einmal jährlich über die neuen Entwicklungen im Ortschaftsrat zu berichten.
Klaus Dürk stimmt zu.

TOP IV
Informationen durch die Ortsvorsteherin

Stadtradeln
Ortsvorsteherin Birgit Lorenz wirbt für die Aktion Stadtradeln. Diese findet statt vom 29. Juni bis 19. Juli 2025. Bitte gerne anmelden bei der Gruppe „Widdenung radelt.

Friedhof
Ortsvorsteherin Birgit Lorenz informiert, dass im Zuge der Umgestaltung des Friedhofes Weitenung beim Steinkreuz bereits 23 Pflanz-Urnengräber angelegt sind und zusätzlich sind im Feld 06RU ab Reihe 4 rechts und links des Weges jeweils 22 neue Rasenurnengräber vorgesehen.
Der Ortschaftsrat begrüßt Einstimmig diesen Vorschlag.

Bauvorbescheid Yburgstraße und Bilgerstraße
Ortsvorsteherin Birgit Lorenz informiert, dass die Bauvorbescheide für die Bauvorhaben in der Yburgstraße, Flurstück 2848 und Bilger Straße 5, Flurstück 2409/2 erteilt wurden.

Ortschaftsrad Christian Müller fragt, ob die Ortschaftsratspunkte wie in der öffentlichen Sitzung im April 2025 besprochen zur Stellungnahme weitergegeben wurden. Ortsvorsteherin Birgit Lorenz bejaht.

TOP V
Anfragen durch Ortschaftsräte

Ortschaftsrätin Anja Pönicke fragt, ob eine Trinkwassermöglichkeit am Spielplatz Rheintalhalle installiert werden kann. Der Wasserhahn sollte dann eine Start-Stop-Automatik haben, so dass ein ständiges Laufen des Wassers an einem aufgedrehten Hahn nicht passieren kann.
Ortsvorsteherin Birgit Lorenz sagt zu, dass sie den Punkt für die Installation einer öffentlichen Trinkwasseranlage an den Gemeinderat weitergibt.

Ortsvorsteherin: Der Ortschaftsrat

Birgit Lorenz

Birgit Lorenz

Anja Pönicke

Protokollführerin:

Melanie Kremer

Anja Veit